Entschleunigend unterwegs

Delphia – seit bald vier Jahren unter dem Dach der Beneteau-Gruppe – präsentiert mit der «Delphia 11» das erste Modell nach dem kompletten Relaunch der Marke. «marina.ch» war beim exklusiven Test im niederländischen Makkum an Bord.

Lori Schüpbach

Als die Beneteau-Gruppe im Sommer 2018 Delphia übernahm, stand die hinzugewonnene Produktionskapazität der polnischen Werft im Vordergrund. In Olecko, Mitten in der Masurischen Seenplatte im Nordosten von Polen, waren schon damals über 600 Mitarbeitende beschäftigt. Was der französische Branchenprimus dagegen mit der Marke Delphia zu tun gedachte, schien zuerst nicht klar. Mit der Ernennung des erfahrenen und bei Beneteau seit gut 20 Jahren in verschiedenen Positionen tätigen Martin Schemkes zum neuen Delphia-Direktor zeichnete sich ein Neuanfang ab. «Unter dem Motto ‹Mindful Cruising› wollen wir mit Delphia die Grundlage für entspannte Momente auf Binnengewässern liefern», sagt der 62-jährige Niederländer. «Nachhaltige Produktelösungen gehören ebenso zu unserem Konzept, wie die geplante Umstellung in Sachen Antrieb: Ab 2024 wollen wir nur noch elektrisch angetriebene Boote anbieten.»

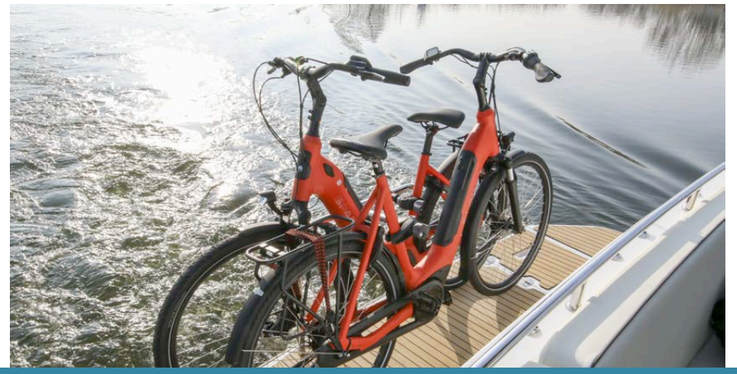
Erste Erfahrungen

Im Zuge der Bemühungen, die einzelnen Marken klarer zu positionieren, entschied sich Beneteau für eine komplette Neulancierung von Delphia. In Zusammenarbeit mit Tony Castro Yacht Design entstand die Delphia 11: ein Boot in erster Linie für Binnengewässer, optimiert für gemütliches Cruisen. Angeboten werden eine Sedan und eine FlyLounge-Version, beide jeweils mit vier verschiedenen Layout-Varianten im Kabinenbereich.

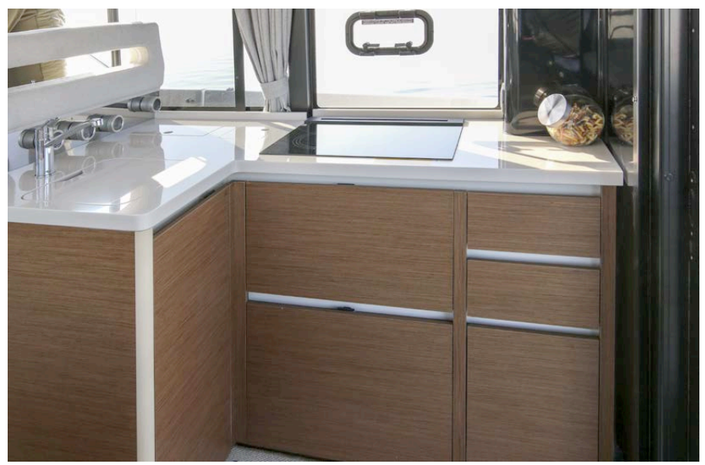
Delphia bringt Werte ins Spiel, die nicht bloss als Marketing-Phrasen zu verstehen sind.

Für den Test stand eine Sedan mit zwei Kabinen und einer Toilette sowie einer separaten, grossen Dusche zur Verfügung. Motorisiert – natürlich – mit einem Torqeedo Deep Blue 50i. Wobei es Martin Schemkes wichtig war zu betonen: «Wir sind nicht grundsätzlich gegen Dieselmotoren und bieten die auch weiterhin an. Wir wollen jedoch zeigen, dass elektrische Konzepte funktionieren. Und weil die Ladeinfrastruktur in vielen Revieren immer besser wird, wird die Elektrifizierung auch im Wassersport weiter zunehmen.»

Mit dem 50-kW-Motor beschleunigt die Delphia 11 auf knapp 15 km/h. Eine angenehme Marschfahrt wird bereits mit knapp 3000 Touren und 8 km/h erreicht. In diesem Bereich liegt auch die grösste Effizienz: Bei 8 km/h braucht das Boot knapp 6 kW und verfügt damit bei einer Batteriekapazität von 80 kW/h über eine Reichweite von 80 km, mit einer Reserve von 20 %. Zum Vergleich: Die Diesel-Version verbraucht bei 8 km/h rund 2,5 l/h und kommt so auf eine Reichweite von gut 1000 km, mit einem 400-l-Dieseltank und mit der



marina.ch Das nautische Magazin der Schweiz
marina@marina.ch • www.marina.ch
Tel. 031 301 00 31 • Tel. Abodienst: 031 300 62 56



gleichen Reserve, bevor eine nächste Tankfüllung ansteht. Diese Gegenüberstellung zeigt klar: Der Routenplanung kommt beim Elektroboot eine wesentlich grössere Bedeutung zu. Wer aber in einem Revier unterwegs ist, in dem sowieso die meisten Stopps in Häfen oder an offiziellen Anlegestellen vorgesehen sind, kann die Ruhe und die Entschleunigung einer Delphia 11 mit Elektroantrieb sorglos geniessen.

Verschiedene Varianten

Die Delphia 11 Sedan bietet drei Aufenthaltsbereiche: den Bug mit einer Sonnenliege, das teilweise überdachte Achterdeck mit einer gemütlichen U-Sitzbank sowie den Salon. Bei der FlyLounge-Version kommt noch das Fly-Deck hinzu, wo neben verschiedenen Sitzgelegenheiten auch ein Aussensteuerstand zur Verfügung steht.

Der Durchgang vom Achterdeck in den Salon erfolgt durch eine zweiteilige Schiebetüre. Backbordseitig befindet sich die U-Sitzbank für 5 bis 6 Personen mit einem ausklappbaren Tisch. Die gegenüberliegende Pantry in L-Form ist gut ausgestattet und bietet auch – der Schiffsgrösse entsprechend – einigen Stauraum.

Drei Tritte führen in den Kabinenbereich im Bug hinunter. Hier sind Layouts mit einer, zwei oder sogar drei Kabinen möglich, zudem eine Toilette und eine separate, grosse Dusche oder zwei Toiletten mit Dusche. Zum von Delphia versprochenen Komfort gehören nicht nur die Stehhöhe von durchgehend mindestens 1,95 m, sondern auch die angenehmen Kojengrössen und die bequemen Matratzen.

Fazit: Delphia hat das Rad nicht neu erfunden, bringt jedoch Werte ins Spiel, die nicht bloss als Marketing-Phrasen zu verstehen sind. In einigen Jahren wird sich zeigen, ob die Elektrifizierung auf dem Wasser mehr ist, als nur ein Hoffnungsschimmer für nachhaltigen Wassersport.

Delphia 11

Werft	Delphia Spolka Z.O.O., Teil der Beneteau-Gruppe
Design	Tony Castro Yacht Design
LüA	10,77 m
Breite	3,85 m
Tiefgang	0,80 m
Gewicht	6815 kg
Zulassung	C / 14 Personen
Frischwasser	380 l
Grauwasser / Fäkalientank	je 170 l
Motorisierung	Elektro- oder Diesel
Testboot	Torqeedo Deep Blue 50i
Batterien	2 x BMW i3, je 40 kW/h
Preis Elektroboot	ab € 264 900.–

Kontakt Deutschschweiz: Hausammann Boote AG | 8590 Romanshorn
Tel. 071 461 16 16 | hausammann-boote.ch

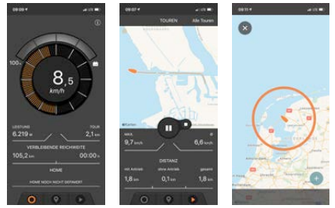
Kontakt Westschweiz: Chantier naval Uninautic | 2068 Hauterive
Tel. 032 725 44 88 | uninautic.ch

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften

Die Delphia 11 liegt äusserst stabil im Wasser. Das Rumpfdesign wurde bewusst für gemächliche Geschwindigkeiten optimiert. Die markante V-Form im Bug geht weiter achterlich in ein rundes, beinahe flaches Unterwasser über. Ein kleiner Kiel sorgt für eine bessere Spurtreue. Mit Bug- und Heckstrahlruder sind Hafenmanöver auch bei Seitenwind ein Kinderspiel.

Motorisierung



Das Testboot war mit einem Torqeedo Deep Blue 50i motorisiert. Mit zwei 40-kW/h-Batterien verfügt das Boot über eine Reichweite von gut 80 km (mit 20 % Reserve). Die Ladezeiten variieren je nach Ladestation – über Nacht sind die Batterien jedenfalls problemlos wieder voll. Dank der praktischen, intuitiven Torqeedo-App sind sämtliche wichtigen Daten jederzeit verfügbar.

Ausstattung

Passend zum Motto «Mindful Cruising» ist die Delphia 11 in der Basisversion nur mit dem Nötigsten ausgestattet. Verschiedenste Optionen können nach Eignerwunsch hinzugefügt werden: angefangen mit einem Bügel, um auf der Badeplattform die Fahrräder zu befestigen, über diverse Konfigurationen bei der Navigation bis hin zu den elektrischen Schiebeluken im Salon.

marina.ch Das nautische Magazin der Schweiz
marina@marina.ch • www.marina.ch
Tel. 031 301 00 31 • Tel. Abodienst: 031 300 62 56